

## Vorrede.

**M**an hat den Nutzen der Schreibekunst zwar vorläufig erkannt, und deswegen diese Kunst so hoch gepriesen, daß man solche den Schlüssel aller andern Künste und Wissenschaften genennet. Allein niemand hat sich noch, meines Wissens, die Mühe gegeben, solche in eine behörige Construction ins Große, nemlich in Ordnung, Richtigkeit und Gewisheit zu bringen, und solchergestalt gleich andern Künsten und Wissenschaften aus festen Gründen herzuleiten. Man hat sie also durch ohngeföhres Nachahmen erlernen, und auf eine mühsame und ungewisse Art viel Zeit verschwenden müssen. Solche langwierige und mit vielen Schwierigkeiten verbundene Lehrart aber hat viele Personen, zumahl vornehmen Standes, dermaßen abgeschreckt, daß sie die Ausübung dieser Kunst lieber derselben Verwandten überlassen, als vielen Fleiß, solche mit unendlicher Mühe zu begreifen, anwenden wollen. Ich kam daher auf die Gedancken, einen Versuch zu thun, ob es nicht möglich wäre, diejenigen Schwierigkeiten aus dem Wege zu räumen, so den baldigen und vollkommenen Begriff hithero verhindert; und gewisse unveränderliche Grundregeln fest zu setzen, welche die Erlernung der so nützlichen Schreibekunst erleichtern, und angenehmer machen könnten. Meine eigene Erfahrung, und vieljährige Übung, gaben mir dazu genugsame Gelegenheit an die Hand: und die Vortheile, die daher zu hoffen waren, munterten mich immer mehr und mehr zu solchem Unternehmen auf. Ich machte mir davon einen kurzen Entwurf, und spürte dessen Nutzen allemahl, so oft ich etwas von zierlicher Arbeit zu verfertigen vor mir hatte. Ich sammlete mir deswegen nach und nach die besten Werke, welche seit zwey Jahrhunderten in Deutschland und Frankreich heraus gekommen, und zog hieraus die schönsten und richtigsten Verhältnisse. Ich zeigte solche verschiedenen geschickten Calligraphisten deutscher und französischer Nation, welche über die Herstellung einer Schrifts-Ordnung viel Vergnügen bezeigten, und wünschten, daß solche bald öffentlich bekannt würde. Ihrem Verlangen nun eine Gnüge zu leisten, und den Nutzen des gemeinen Wesens zu befördern, habe ich endlich gegenwärtiges kleine Werk ans Licht gegeben.

B

Es